

Liebe Claudia, liebe Familie Thierer, verehrte Angehörige, werte Trauergemeinde, wir haben uns im Gedenken, zum Gebet, zur Trauer und zu Ehren von Herrn Prof. Dr. Manfred Thierer versammelt und um ihn auf dem menschlichsten aller menschlichen Wege zu begleiten, zu seinem Grabe.

Es sind nicht die großen Worte, sondern die von Herzen kommenden Taten, die die Welt verändern. Manfred Thierer hat seine Welt verändert, er hat sie äußerst positiv verändert. Seine Welt, das war die gesegnete Landschaft zwischen Alb und Bodensee, das war die Stadt Leutkirch und das war die herrliche Landschaft hier im Allgäu.

Manfred Thierer zählte zu den prägenden und herausragenden Persönlichkeiten der Geschichte und der Heimatkunde unserer Stadt und der ganzen Region.

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.“ Dieser Gedanke von Hermann Gmeiner, dem Gründer der SOS-Kinderdörfer, ist wie gemünzt auf Manfred Thierer. Denn Manfred Thierer hat sehr viel mehr gemacht, als er hätte machen müssen. Und er hat in vielen Bereichen ganz besonders gewirkt:

Als sehr engagierter und sehr beliebter Gymnasiallehrer hat er ganze Generationen von Schülerinnen und Schüler für seine Fächer begeistert. Als Professor am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Weingarten förderte er in großartiger Weise Studierende und vermittelte ihnen seine Leidenschaft für die Pädagogik.

Als Gründungsmitglied der Heimatpflege Leutkirch e.V. sowie deren langjähriger erster Vorsitzender war er maßgebend am Aufbau der städtischen Museen in Leutkirch und Schmidsfelden beteiligt. Zahlreiche besondere Ausstellungen trugen seine Handschrift. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die vielbeachtete Mutschers-Ausstellung im Jahr 1993.

Als Retter von bedeutsamen Gebäuden wie der Glashütte in Schmidsfelden, der „Geisslermühle“ in Leutkirch und unseres historischen Bahnhofsgebäudes hat er sich enorme Verdienste um unser geschichtliches Erbe erworben.

Manfred Thierer war Verfasser und Herausgeber zahlreicher landeskundlicher Publikationen und Druckwerke. Er war unser wichtigster Ratgeber bei der Gestaltung

von Wanderrouten und genialer Ideengeber bei der Entwicklung touristischer Produkte und Projekte.

Manfred Thierer beschäftigte sich jahrzehntelang sehr intensiv mit dem Kreuzthal, der Adelegg und der Geschichte der Glasmacher. Es wurde seine Passion und er war zweifelsfrei der beste Kenner dieser voralpinen Landschaft. Er engagierte sich enorm bei der Erstellung des Glasmacherweges und war Gründungsmitglied des Vereines Allgäuer Glasregion Adelegg, wo er immer wertvoller Ratgeber und Ideengeber im Beirat unseres landesverbindenden Vereins war. Ohne Manne Thierer würde es auch den neuen Glasiusweg zwischen Schmidfelden und Kreuzthal nicht geben.

Manfred Thierer war Erfinder der Themenwege bei der Arbeitsgemeinschaft Heimatpflege im württembergischen Allgäu. Jahrzehntlang war er unser kundiger und humorvoller Stadtführer für besonders wichtige Gruppen. Immer wenn sich besondere Fernseh- oder Radioteams ankündigten, dann war er der Ansprechpartner und er sorgte für gehaltvolle Berichte und für beste Sympathiewerbung für unsere Region. Für die Tourismusorganisationen in unserer Region und für die Stadt Leutkirch war er der geniale Texter und der kompetente Berater, dem nie etwas zu viel wurde.

Für das geschichtliche Erbe unsere Stadt hat er unglaublich viel erreicht und für kommende Generationen gerettet. **Kurz gesagt: Manfred Thierer war ein Glücksfall für unsere Stadt – er war ein Glücksfall für die ganze Region!**

Für seine großen Verdienste wurde er mit der Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Heimatbund Allgäu dankte ihm mit der Verleihung des „Westallgäuer Heimatpreises“ und die Heimatpflege Leutkirch ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Für sein vielfältiges und außerordentliches Wirken wurde er 2013 als erste Persönlichkeit in unserer Stadt mit dem Bürgerpreis der Großen Kreisstadt Leutkirch ausgezeichnet.

Wir haben einen großartigen, einen hilfsbereiten, einen humorvollen und einen herausragenden Mitmenschen verloren. Manfred Thierer wird an vielen Stellen fehlen. Viele von uns vermissen den guten, den verlässliche Freund. Wir können auch einschätzen wie groß der Verlust für seine Familie ist. Mit unseren Gedanken, mit unserem Herzen sind wir bei seiner Familie.

Liebe Familie Thierer, liebe Trauergemeinde,

ich durfte in meinem Leben einige besondere, einige beeindruckende Menschen kennen lernen. Die einen waren enorm engagiert, andere sehr wissend, manche waren blitzgescheit, es gab auch bescheidende und besonders freundliche Menschen darunter. Manne Thierer war jedoch der einzige, der alle diese besonderen Eigenschaften in sich vereinte. Er war ein toller Erzähler und ein sehr guter Zuhörer. Er interessierte sich für die 80-jährige Bäuerin aus der Adelegg mindestens genauso wie für den (späteren) Bundespräsidenten Joachim Gauck.

Der gemeinsame Abend mit dem damaligen Handballbundestrainer Heiner Brand in einem Leutkircher Gasthaus war so fröhlich, dass Heiner Brand uns glaubhaft versicherte, dass er sehr viel lieber nochmals einen Abend in so froher Runde verbringen möchte, als zur Bambi-Verleihung nach Baden-Baden zu gehen. An diesem Abend erfuhr ich auch, dass Manne Thierer ein toller Handballer mit viel Sachverstand war.

Wenn man sich als Bürgermeister einen idealen Mitbürger gedanklich vorstellen dürfte, wenn man sich den idealen Mitbürger wünschen dürfte, dann würde mit Sicherheit ein Mensch mit den Eigenschaften von Manfred Thierer herauskommen.

Der Tod, der ihn uns jetzt genommen hat, ist der Grenzstein seines Lebens, nicht aber seines persönlichen, seines beruflichen und seines vielfältigen ehrenamtlichen Wirkens.

Wir betrauern den Tod von Manfred Thierer. Wir alle, seine Familie, seine Freunde, seine Weggefährten, unser Gemeinderat, unsere Verwaltung, unsere Heimatpflege, unsere Glasmacheregion Adelegg, alle die ihn kannten, empfinden den Verlust eines liebeswürdigen Menschen und einer herausragenden Persönlichkeit.

Wir verlieren mit Dr. Manfred Thierer einen geduldigen begeisterungsfähigen Menschen und einen guten Ratgeber. Seine ausgeglichene Art und sein enormes Fachwissen sowie seine Hilfsbereitschaft werden für uns unvergessen bleiben. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Frau Claudia, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Das Wissen um die außergewöhnlichen Leistungen von Manfred Thierer mag Ihnen helfen, diesen schweren Verlust zu überwinden. Manne Thierer wird als hervorragender Repräsentant unserer Stadt und unserer Region in unserer dankbaren Erinnerung bleiben.

Am Telefon hat sich Manne Thierer meistens mit „**bis ded naa**“ verabschiedet. Als Christen dürfen wir auf ein Wiedersehen hoffen.

„**Bis ded naa**“ - lieber Manne.

Unser Herrgott gebe ihm die ewige Ruhe.

--

Nachruf auf Prof. Dr. Manfred Thierer, gesprochen von Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle am 2. Juli 2024 auf dem Waldfriedhof in Leutkirch